

# Protokoll

## 131. ordentliche Generalversammlung Füssli AG

**Datum:** Dienstag, 11. Mai 2021

**Zeit:** 10:00 Uhr

**Ort:** Orell Füssli AG, Dietzingerstrasse 3, 8003 Zürich,  
Sitzungszimmer Füssli

---

### 1. Einleitung

Dr. Anton Bleikolm, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die ordentliche Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz. Die heutige Generalversammlung wird gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. b der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) unter Ausschluss der physischen und persönlichen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Teile der Geschäftsleitung sind für die heutige Generalversammlung darum ebenfalls entschuldigt.

### 2. Konstituierung

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die sich für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 16. April 2021 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre mit Tagesordnung wurde am 16. April 2021 in der Neuen Zürcher Zeitung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Änderungswünschen, Fragen oder Ergänzungen zur Traktandenliste. Es sind durch die Aktionäre keine angemeldet worden und es wurden über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch keine Fragen zu den spezifischen Traktanden eingereicht.

Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

- b) Die Generalversammlung konstituiert sich wie folgt:

Vorsitz: Dr. Anton Bleikolm, Präsident des Verwaltungsrats

Protokollführung: Alexandra Torres, Direktionsassistentin Orell Füssli AG

Stimmzähler: Daniel Link (CEO) und Beat Müller (CFO)

Martin Folini, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Reto Janser, CFO ab 01.06.2021

- c) Der Vorsitzende gibt folgende Angaben zur Präsenz der Aktionäre bekannt:

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 1.00, sind heute aufgrund der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) ausschliesslich vertreten durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin im Sinne von Art. 689c OR (Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, Herr Andreas G. Keller): 1'432'322 Aktienstimmen zu je CHF 1.00 und im Gesamtwert von CHF 1'432'322.00. Dies entspricht 73.08% der gesamten Aktien.

**Gemäss Art. 10 der Statuten der Gesellschaft fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten.**

- d) Die Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG, ist an der heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss durch Thomas Wallmer vertreten. Die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. Andreas G. Keller, nimmt als Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR teil.
- e) Über die Beschlüsse zu Traktanden 4.1 (Wiederwahlen und Wahlen in den Verwaltungsrat), 4.1.2 (Zuwahl neues Mitglied des Verwaltungsrats), 4.2 (Wahl Präsident des Verwaltungsrats) und 6 (Statutenänderungen) wird nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts eine öffentliche Urkunde erstellt. Dazu ist Martin Schlatter, Notar, Notariat Wiedikon-Zürich, als Urkundsperson anwesend.
- f) Der Verwaltungsrat ist durch Dr. Anton Bleikolm vertreten. Von der Geschäftsleitung nehmen der CEO des Konzerns, Daniel Link und Beat Müller (CFO) teil.
- g) Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung ab dem 18. Mai 2021 während den Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft eingesehen oder über [www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com) abgerufen werden.
- h) Zum Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2020 sind keine schriftlichen Bemerkungen oder Beanstandungen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird verdankt.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

Anschliessend geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung enthaltenen Traktandenliste über.

### 3. Traktanden

#### **Traktandum 1: Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020**

Daniel Link, CEO der Orell Füssli AG, gibt einen Lagebericht über das Geschäftsjahr 2020:

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Das Virus hat das gesellschaftliche Leben im vergangenen Jahr grundlegend verändert und stellte jeden Menschen, die Gesellschaft und die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Dank unseres robusten Geschäftsmodells, einer soliden Bilanz, eines umfassenden Krisenmanagements sowie flexiblen und engagierten Mitarbeitenden vermochten wir die negativen Auswirkungen der Pandemie zu einem erheblichen Teil einzugrenzen. Orell Füssli konnte sich 2020 in einem schwierigen Marktumfeld behaupten.

In der Division Sicherheitsdruck zeichnete sich das Geschäft auch in der Pandemie durch Stabilität aus, auch wenn das Marktumfeld derzeit schwierig ist. Trotz pandemiebedingter Reisebeschränkungen, die zu Verschiebungen bei der Auftragsakquisition im Projektgeschäft führten, konnten neue Aufträge im Exportgeschäft gewonnen und auf 63% des Gesamtvolumens gesteigert werden. Der Rückgang des Druckvolumens, verursacht durch die Ende September 2019 abgeschlossenen Erstausgaben der neunten Schweizer Banknotenserie, konnte durch den Gewinn neuer Kunden jedoch nicht vollumfänglich kompensiert werden. Folglich blieb der Umsatz 2020 wie erwartet leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die Division Zeiser blickt auf ein gutes Geschäftsjahr zurück und konnte von der erfolgreichen Neuausrichtung und Fokussierung auf den Bereich Serialisierung von Wertdokumenten wie Banknoten und Pässen profitieren. Für die Zukunft werden wir zudem strategische Möglichkeiten prüfen, wie die Banknotenserialisierung und die Individualisierung von Sicherheitsdokumenten weiterentwickelt werden können. Für das abgelaufene Geschäftsjahr konnte Zeiser die Profitabilität gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern und der Auftragsbestand lag zum Jahresende auf hohem Niveau.

Der Buchhandel behauptete sich trotz COVID-19-Pandemie erstaunlich gut und vermochte das Geschäftsjahr leicht unter Vorjahr abzuschliessen. Das Ergebnis stellt in Anbetracht der coronabedingten Einschränkungen und zeitweisen Schliessung unserer Buchläden sowie wegen des Umbaus unserer grössten Filiale Kramhof in Zürich eine ausserordentliche Leistung der Division dar. Die über mehrere Jahre aufgebaute und nun sehr starke Position von Orell Füssli Thalia im Onlinehandel war der Schlüssel dazu, dass der Umsatzrückgang im vergangenen Jahr in Grenzen gehalten werden konnte.



Der Orell Füssli Verlag hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Transformation erfolgreich abgeschlossen und konzentriert sich künftig auf Lern- und Juristische Medien sowie auf die bekannten Kinderbuchmarken Globi und Carigiet für Kinder im Primarschulalter.

Mit dem Verkauf des Atlantis Verlags konnte Ende 2020 der vor zwei Jahren eingeleitete Strategieüberprüfungsprozess des Konzerns abgeschlossen werden. Dieser hat zu einer Stärkung der Marktposition der Divisionen beigetragen, die nun alle profitabel arbeiten. Auf dieser gesunden Basis möchten wir unser Geschäft weiterentwickeln und die Zukunftsgestaltung von Orell Füssli aktiv angehen. Die Strukturen und Finanzen sind vorhanden. Attraktive Möglichkeiten sehen wir sowohl im Bereich Sicherheit als auch im Bereich Bildung. In diesem Bereich entsteht in den nächsten Jahren ein neues und attraktives Ökosystem an Dienstleistungen. Hier sehen wir Chancen für Orell Füssli, sich zu engagieren. Ein erster Schritt war die strategische Partnerschaft mit der Zürcher Firma Procvivis AG. Auch das Thema Bildung wird zu einem immer wichtigeren Schlüssel des Wohlstands. Gegenwärtig evaluieren wir diverse strategische Optionen, um unser Bildungsgeschäft sowohl analog wie auch digital weiter zu stärken.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden auch zentrale Veränderungen auf Konzernstufe von Orell Füssli vorgenommen. Zur Vereinfachung der Konzernstruktur und zur betrieblichen Optimierung im administrativen Bereich wurden die Orell Füssli Holding AG und ihre 100% Tochtergesellschaften in der Schweiz zur neuen Orell Füssli AG fusioniert

Orell Füssli hat zudem die Fachexpertise und Diversität auf allen Führungsstufen gezielt gestärkt. Neu wurden Mirjana Blume, Dr. Martin Folini und Dr. Luka Müller in den Verwaltungsrat gewählt. Sie bringen wertvolles juristisches, digitales und operatives Know-how in den Verwaltungsrat. Auf Stufe Geschäftsleitung wurde Désirée Heutschi zur neuen Leiterin Unternehmensentwicklung ernannt. Sie wird sich unter anderem um den Aufbau digitaler Geschäftsfelder des Orell Füssli Konzerns kümmern. Darüber hinaus wurden mit Frau Martina Barth als Leiterin der Orell Füssli Verlage und Frau Sonja Lütolf-Strupler als Leiterin Human Resources zwei weitere Frauen in zentrale Führungspositionen berufen.

Aufgrund der weiterhin sehr präsenten COVID-19-Pandemie sind Prognosen für 2021 ausserordentlich schwierig. Basierend auf den Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr erwarten wir bei Zeiser und im Buchhandel ein Geschäft auf ähnlichem Niveau wie 2020. Beim Sicherheitsdruck gehen wir aufgrund des gegenwärtigen Produktmix im Auftragsbestand von einem leicht tieferen Umsatzvolumen aus. Für den gesamten Orell Füssli Konzern erwarten wir deshalb für das laufende Jahr einen etwas reduzierten Nettoerlös, aber weiterhin eine EBIT-Marge im mittleren einstelligen Bereich.

Der Kurzbericht mit verkürzter Konzernrechnung 2020 wurde den Aktionären am 16. April 2021 zusammen mit der Einladung und den Beilagen zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle zur konsolidierten Konzern- und Jahresrechnung konnte auf unserer Homepage eingesehen und heruntergeladen oder am Sitz der Gesellschaft angefordert werden. Sämtliche Dokumente lagen ab 16. April 2021 auch am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die Berichte der Revisionsstelle können in vollem Wortlaut im Finanzbericht ab S. 37 und S. 49 sowie S. 56 nachgelesen werden. Der Vorsitzende verzichtet deshalb unter Einwilligung der Versammlung auf das Vorlesen dieser Berichte. Der Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Thomas Wallmer, hat keine Ergänzungen zum Bericht.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020 mit 1'378'646 Ja-Stimmen, 417 Nein-Stimmen und 53'259 Stimmenthaltungen.

## Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2020

**Antrag des Verwaltungsrats:** Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 3.00 pro Namenaktie aus dem Saldo zur Verfügung der Generalversammlung von CHF 108'705'000.00.

Im Fall einer Annahme dieses Antrags wird die Dividende ab dem 18.05.2021 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 12.05.2021. Ab dem 14.05.2021 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Die Generalversammlung genehmigt mit 1'378'889 Ja-Stimmen, 2'027 Nein-Stimmen und 51'406 Enthaltungen, eine Dividende von CHF 3.00 auszuschütten. Der Saldo der freien Reserven beträgt nach Gewinnverwendung CHF 102'825'000.00.



## Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Da kein Gegenantrag eingegangen ist, wird die Abstimmung gemäss Antrag des Vorsitzenden in globo durchgeführt. Personen, die gem. OR Art. 695 kein Stimmrecht haben, enthalten sich der Stimme.

Die Generalversammlung genehmigt, die Mitglieder des Verwaltungsrats mit 1'377'328 Ja-Stimmen, 1'622 Nein-Stimmen und 51'392 Stimmenthaltungen in globo für das Geschäftsjahr 2020 zu entlastet.

## Traktandum 4: Wiederwahlen und Wahlen

### 4.1 Wiederwahlen und Wahlen in den Verwaltungsrat

#### 4.1.1 Wiederwahl von bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrats

Dr. Martin Folini, Mirjana Blume, Dieter Widmer, Dr. Thomas Moser und Dr. Luka Müller stellen sich weiterhin als Mitglieder des Verwaltungsrates zur Verfügung.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von Dr. Martin Folini, Mirjana Blume, Dieter Widmer, Dr. Thomas Moser und Dr. Luka Müller für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Die Generalversammlung hat

- Dr. Martin Folini mit 1'336'447 Ja-Stimmen, 51'711 Nein-Stimmen und 44'164 Stimmenthaltungen
- Mirjana Blume mit 1'380'502 Ja-Stimmen, 6'699 Nein-Stimmen und 45'121 Stimmenthaltungen
- Dieter Widmer mit 1'382'961 Ja-Stimmen, 4'890 Nein-Stimmen und 44'471 Stimmenthaltungen
- Dr. Thomas Moser mit 1'382'596 Ja-Stimmen, 4'793 Nein-Stimmen und 44'933 Stimmenthaltungen
- Dr. Luka Müller mit 1'379'301 Ja-Stimmen, 5'340 Nein-Stimmen und 47'681 Stimmenthaltungen

für eine einjährige Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat wiedergewählt.

Der VR Präsident gratuliert den VR-Kollegen zur Wahl und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

#### 4.1.2 Zuwahl neue Mitglieder des Verwaltungsrates

Johannes Schaede stellt sich als neues Mitglied des Verwaltungsrats zur Verfügung.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Zuwahl von Johannes Schaede als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022. Bei einer Wahl würde Herr Schaede nach Beendigung seines aktuellen Arbeitsverhältnisses und spätestens im Januar 2022 die Wahl annehmen und in den Verwaltungsrat eintreten.

Die Generalversammlung hat

- Johannes Schaede mit 1'380'219 Ja-Stimmen, 6'617 Nein-Stimmen und 45'486 Stimmenthaltungen

für eine einjährige Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu gewählt.

Der VR Präsident gratuliert Herrn Schaede zur Wahl und heisst ihn als neues Mitglied herzlich willkommen.



## 4.2 Wahl Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Anton Bleikolm hat sich entschieden, sich nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Verwaltungsratspräsident der Orell Füssli AG zu stellen.

Dr. Martin Folini stellt sich als neuen Verwaltungsratspräsidenten der Orell Füssli AG zur Verfügung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wahl von Dr. Martin Folini als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Die Generalversammlung hat

Dr. Martin Folini mit 1'335'311 Ja-Stimmen, 52'011 Nein-Stimmen und 45'000 Stimmenthaltungen

als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Der VR-Präsident gratuliert Dr. Martin Folini zu seiner Wahl als neuen Präsident des Verwaltungsrats.

## 4.3 Wiederwahl Vergütungsausschuss

### a) Wiederwahl von Dr. Martin Folini als Mitglied des Vergütungsausschusses

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von Dr. Martin Folini als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Die Generalversammlung hat

Dr. Martin Folini mit 1'326'986 Ja-Stimmen, 59'340 Nein-Stimmen und 45'996 Stimmenthaltungen

als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung gewählt.

### b) Wiederwahl Dr. Thomas Moser als Mitglied des Vergütungsausschusses

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von Dr. Thomas Moser als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Die Generalversammlung hat

Dr. Thomas Moser mit 1'328'645 Ja-Stimmen, 56'060 Nein-Stimmen und 47'617 Stimmenthaltungen

als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

## 4.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung hat

die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, mit 1'388'113 Ja-Stimmen, 866 Nein-Stimmen und 43'343 Stimmenthaltungen

als Unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Die langjährige wertvolle Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt lic.iur. Andreas G. Keller, Zürich wird verdankt.



## 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021.

Die Generalversammlung hat

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'378'379 Ja-Stimmen, 7'569 Nein-Stimmen und 46'374 Stimmenthaltungen

als Revisionsstelle für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

## Traktandum 5: Abstimmungen über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Zusammen mit der Einladung haben die Aktionäre eine Information mit den Zahlen über sämtliche Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit Anträgen erhalten.

### 5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020

Der ausführliche Vergütungsbericht 2020 findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2020. Die Revisonsgesellschaft hat den Zahlenteil des Vergütungsberichts ordnungsgemäss revidiert.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Gutheissung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2020 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung.

Die Generalversammlung hat den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung mit 1'288'225 Ja-Stimmen, 92'025 Nein-Stimmen und 52'072 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

### 5.2 Genehmigung der maximalen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung einer Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022 im Gesamtbetrag von maximal CHF 615'000.00.

Die Generalversammlung hat einer Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022 im Gesamtbetrag von CHF 615'000.00 mit 1'314'081 Ja-Stimmen, 67'881 Nein-Stimmen und 50'360 Stimmenthaltungen genehmigt.

### 5.3 Genehmigung der maximalen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2022

#### a) Fixe Vergütung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'845'000.00.

Die Generalversammlung hat eine fixe Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'845'000.00 mit 1'295'904 Ja-Stimmen, 74'051 Nein-Stimmen und 62'367 Stimmenthaltungen genehmigt.

#### b) Variable Vergütung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer leistungsabhängigen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'215'000.00.



Die Generalversammlung hat eine variable, leistungsabhängige Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'215'000.00 mit 1'300'116 Ja-Stimmen, 76'937 Nein-Stimmen und 55'269 Stimmenthaltungen genehmigt.

## Traktandum 6: Änderung der Statuten der Orell Füssli AG

Die Aktionäre haben mit der Einladung eine Erläuterung über die beantragten Änderungen der Statuten erhalten, zusammen mit einem Versionenvergleich. Der Vorsitzende verweist für die folgenden Statutenänderungsanträge jeweils auf den in der Einladung abgedruckten Wortlaut und liest die Traktanden und Anträge vor.

### 6.1 Änderung der Bestimmungen betreffend Vergütung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 18a,b,d,e der Statuten durch folgende neue Art. Art. 18a,b,d,e zu ersetzen.

#### Art. 18a: Grundsätze

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine fixe Vergütung in bar und/oder Aktien beziehungsweise aktienbasierten Instrumenten. Die Vergütung des Verwaltungsrates setzt sich zusammen aus der Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zuzüglich allfälliger geschätzter Sozialabgaben und Beiträge an Für- und Vorsorgeeinrichtungen sowie zusätzlicher Versicherungsabgaben und weiterer Nebenleistungen, die von der Gesellschaft getragen und als Vergütung qualifiziert werden. Bestimmt der Verwaltungsrat, die Vergütung ganz oder teilweise in Aktien und/oder aktienbasierten Instrumenten zu entrichten, legt er die diesbezüglichen Bedingungen, einschliesslich Zuteilungszeitpunkt/-umfang, Bewertungsmethode, Kapitalbeschaffung und Auszahlungsmodalitäten fest und entscheidet über eine allfällige Sperrfrist oder Verdienstperiode.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten eine fixe Vergütung in bar. Zusätzlich können die Mitglieder der Geschäftsleitung eine leistungsabhängige Vergütung (kurz- und / oder langfristig) in bar und/oder Aktien beziehungsweise aktienbasierten Instrumenten erhalten.

Leistungen an Einrichtungen der Vorsorge und Renten ausserhalb der beruflichen Vorsorge oder ähnliche Einrichtungen im Ausland sind zulässig, soweit sie von der Generalversammlung einzeln oder als Teil eines Gesamtbetrages genehmigt wurden

#### Art. 18b: Zusatzbetrag

Tritt während einer Vergütungsperiode, für welche die Generalversammlung die Vergütung der Geschäftsleitung bereits genehmigt hat, eine Person als neues Mitglied in die Geschäftsleitung ein, so ist die Gesellschaft ermächtigt, für diese Periode einen Zusatzbetrag von maximal 30% des genehmigten maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung zu verwenden, soweit der bereits genehmigte Gesamtbetrag für die Vergütung nicht ausreicht. Der verwendete Zusatzbetrag muss nicht von der Generalversammlung genehmigt werden. Er kann für alle Arten von Vergütungen verwendet werden.

#### Art. 18d: Kurzfristige leistungsabhängige Vergütung

Die kurzfristige leistungsabhängige Vergütung orientiert sich einerseits am Unternehmensergebnis und -wert, andererseits an der Erreichung von persönlichen Zielen und der Einhaltung von bestimmten Bedingungen. Dabei sind die folgenden Grundsätze zu beachten:

1. Der maximal (bei Erfüllung aller Zielwerte) erzielbare Wert der kurzfristigen leistungsabhängigen Vergütung, welcher in bar ausbezahlt wird, ist vertraglich festgelegt. Er beträgt höchstens 100 Prozent der fixen Vergütung.
2. Für die Mitglieder der Geschäftsleitung werden die persönlichen Ziele durch den Verwaltungsrat festgelegt. Es handelt sich um strategische, finanzielle und/oder individuelle Ziele. Die Zielerreichung wird durch den Verwaltungsrat nach Ablauf der Vergütungsperiode beurteilt.
3. Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich in bar und ohne Aufschub (kurzfristige leistungsabhängige Vergütung). Der Verwaltungsrat kann jedoch vorsehen, einen Teil der kurzfristigen leistungsabhängigen Vergütung langfristig auszurichten (langfristige leistungsabhängige Vergütung).

## Art. 18e: Langfristige leistungsabhängige Vergütung

Die langfristige leistungsabhängige Vergütung orientiert sich an der Unternehmenswertentwicklung. Dabei sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. Der Verwaltungsrat bestimmt, ob und in welchem Umfang die leistungsabhängige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in Form einer langfristigen leistungsabhängigen Vergütung entrichtet werden soll.
2. Der Verwaltungsrat legt die diesbezüglichen Bedingungen fest, einschliesslich Ausgestaltung der langfristigen variablen Vergütung in bar und/oder Aktien beziehungsweise aktienbasierten Instrumenten von Aktien, Zuteilungszeitpunkt/-umfang, Bewertungsmethode, Kapitalbeschaffung und Auszahlungsmodalitäten, und entscheidet über eine allfällige Sperrfrist oder Verdienstperiode.

Die Generalversammlung hat die Änderungen der Art. 18a,b,d,e mit 1'317'566 Ja-Stimmen, 59'473 Nein-Stimmen und 55'283 Stimmenthaltungen genehmigt.

## Traktandum 7: Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich der Präsident bei den Aktionär\*innen für ihre Teilnahme an der Generalversammlung mittels Mandatierung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, mit der sie ihr Interesse an der Firma manifestieren. Er bedankt sich auch beim Management und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz für Orell Füssli und dies vor allem über die nun 14 Monate dauernde Pandemie. Sie haben diese zusätzlichen Herausforderungen ganz ausgezeichnet gemeistert.

Persönlich möchte sich Dr. Anton Bleikolm auch bei allen Kund\*innen und Aktionär\*innen für das grosse Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Er durfte während seiner 7-jährigen Tätigkeit im Verwaltungsrat der Orell Füssli AG viele beeindruckende Persönlichkeiten kennenlernen und empfindet die vielen konstruktiven und freundschaftlichen Kontakte als grosse Bereicherung in seinem Leben. Die Orell Füssli AG ist heute ein gut aufgestelltes, kompaktes Unternehmen welches die Herausforderungen und Chancen der Zukunft bestens wahrnehmen kann. In diesem Sinne wünscht Herr Dr. Bleikolm der Orell Füssli AG, ihren Aktionär\*innen und Kund\*innen Freude und Erfolg im Gestalten des Morgens.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 10:35 Uhr.

Zürich, 18. Mai 2021

Der Vorsitzende:

  
Dr. Anton Bleikolm

Die Protokollführerin:

  
Alexandra Torres